

16. SEPTEMBER 2018

AUSDAUER ENTWICKELN

- Paul Bruderer -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Zusätzlich kannst du jeden zweiten Sonntag die Pastoren kennenlernen im «Meet & Greet». Treffpunkt ist in der Sofa-Ecke im Foyer nach dem 2. Gottesdienst.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	16. Sep	12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		19:30	Kennenlern-Abend
Montag	17. Sep	09:00	Stadtgebet
Dienstag	18. Sep	13:45	DAF (Deutschkurs)
Donnerstag	20. Sep	14:15	Senioren-Bibelkreis
		16:15	Kids Fussball-Training (Turnhalle Langdorf)
Freitag	21. Sep	16:00	SALEM Begegnungscafe & Sport
		19:30	Gebet für Jugend
		19:30	TC - Teenagerclub Weekend (bis So)
Samstag	22. Sep	14:30	Segensgottesdienst Rouven & Christine Haltiner
Sonntag	23. Sep	09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kinderhüeti, KidsTreff
		10:45	Follow me
		12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		14:00	Sportnachmittag
		18:00	SoDa Jugendgottesdienst



CHRISCHONA
FRAUENFELD

AUSDAUER ENTWICKELN

DER GLAUBE IST EIN KAMPF

Wir sind also von einer großen Schar von Zeugen umgeben, deren Leben uns zeigt, dass es durch den Glauben möglich ist, den uns aufgetragenen Kampf zu bestehen. (Hebräer 12,1) Was ist unsere Sicht des Glaubens?

- # **Liegestuhl:** wo wir uns vom Stress des Lebens erholen können?
- # **Heilung:** in den Armen Gottes, wo wir wiederhergestellt werden für das Lebens?
- # **Zuckerguss:** auf dem ohnehin schon feinen Kuchen?
- # **Kampf:** der uns aufgetragen ist?

Der Glaube ist alle diese Dinge! Der Glaube ist Liegestuhl, der Glaube ist Heilung und auch Zuckerguss – keine Frage. Aber der Glaube ist auch Kampf. Wenn wir denken, dass der Glaube nur Liegestuhl, nur Heilung, oder nur Zuckerguss ist, dann werden wir im Glauben vom Ziel abkommen und abdriften.

WIR ERREICHEN DAS ZIEL INDEM WIR AUSDAUER ENTWICKELN

Deshalb wollen auch wir – wie Läufer bei einem Wettkampf – mit aller Ausdauer dem Ziel entgegenlaufen. (Hebräer 12,1) Wir erreichen die Ziel-Linie indem wir Ausdauer entwickeln. Wer mit grosser Begeisterung ins Glaubensleben startet aber keine Ausdauer entwickelt, dessen Glaubens-Flamme wird vielleicht irgendwann erlöschen.

AUSDAUER ENTWICKELN HEISST... AUF UNS SELBST ACHTEN UND ABNEHMEN

...und jede Last ablegen, die uns behindert, besonders die Sünde, die uns so leicht um-

schlingt. (Hebräer 12,1) Das ursprüngliche Wort für <Last> bedeutet <beschwerende Last> oder <Gewicht>. Wir entwickeln Ausdauer indem wir <abnehmen>, Gewicht verlieren, ein <geistliches Weightwatchers Programm> durchlaufen. Konkret wird Sünde hier als <Gewicht> oder <behindernde Last> bezeichnet. Sünde behindert zum Beispiel vollmächtiges Gebet (Jakobus 5,16), wirkungsvolles Zeugnis gegenüber Nicht-Christen (1. Petrus 3,15-16), befreites <in Beziehungen stehen> (Römer 12,18) und vieles mehr. Es ist aber nicht immer direkt <Sünde>, das uns behindert. Auch unweise Lebensentscheidungen oder Prioritäten können uns daran hindern, im Glauben dran zu bleiben.

AUSDAUER ENTWICKELN HEISST... AUF JESUS SEHEN UND DAS ZIEL VOR AUGEN HALTEN

...indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. (Hebräer 12,2)

Hier geht es weniger darum, dass Jesus den Glauben in uns anfängt und bis ans Ende unseres Lebens in uns erhält. Es geht eher darum, dass Jesus den Glauben nie aufgab, sondern bis ans Ende am Glauben festhielt. Er tat dies, indem er die Freude vor Augen hatte, die im Himmel auf ihn wartete. Diese Freude vor Augen zu halten half ihm, die Herausforderung in seinem irdischen Leben zu ertragen (konkret auch das Kreuz und die Schande, die mit einer Hinrichtung am Kreuz verbunden war). Wenn wir Ausdauer entwickeln wollen, müssen wir es wie Jesus machen und das längerfristige Ziel fest vor Augen halten: Die Freude die auf uns

wartet in der Ewigkeit (siehe z.B. **Matthäus 25,21,23** und **1. Petrus 1,8-9**)

AUSDAUER ENTWICKELN HEISST... DAS TRAININGSPROGRAMM DES VÄTERS ANNEHMEN DAMIT DU VOLLENDET WIRST

Außerdem dürft ihr jenes ermutigende Wort in der Schrift nicht vergessen, das an euch als Gottes Kinder gerichtet ist: »Mein Sohn«, heißt es dort, »lehne dich nicht dagegen auf, wenn der Herr dich mit strenger Hand erzieht! Lass dich nicht entmutigen, wenn er dich zurechtweist! (Hebräer 12,5-6) Mit allen seinen Kindern ist Gott auf diese Weise verfahren. Wenn er euch nicht erziehen würde, würde das heißen, dass ihr gar nicht seine rechtmäßigen Kinder seid. (Vers 8) Unsere leiblichen Väter haben uns nur eine verhältnismäßig kurze Zeit erzogen, und zwar so, wie es ihren Vorstellungen entsprach. Gott aber weiß wirklich, was zu unserem Besten dient; er erzieht uns so, dass wir an seiner Heiligkeit Anteil bekommen. Mit strenger Hand erzogen zu werden tut weh und scheint zunächst alles andere als ein Grund zur Freude zu sein. Später jedoch trägt eine solche Erziehung bei denen, die sich erziehen lassen, reiche Früchte: Ihr Leben wird von Frieden und Gerechtigkeit erfüllt sein. (Verse 10-11) Ich möchte auf einen Punkt eingehen. Was ist das Ziel der Erziehung Gottes? Wir sollen **<Anteil an seiner Heiligkeit>** bekommen. Die Erziehung soll **<reiche Früchte>** tragen: **<Frieden und Gerechtigkeit>** soll unser Leben nicht nur berühren oder beeinflussen, sondern **<füllen>**. Der Fokus ist hier nicht Strafe für Fehler die wir begangenen haben, sondern der Fokus liegt auf dem, was in unseren Leben entstehen soll: Unsere Vollendung. Deshalb könnte man sagen: Gott lässt Schwierigkeit im Leben zu, nicht um uns zu strafen, sondern um

uns zu trainieren. Gott lässt Probleme in unserem Leben zu damit wir vollendet werden! Dazu ein Zitat: *«Probleme haben das Potential uns aus unsere Oberflächlichkeit zu führen. Du kannst nicht durch Erfolg vollendet werden, weil dieser dich stolz macht. Auch nicht durch die Monotonie des Alltags, die nur dazu führt, dass du dich dauernd beklagst. Du wirst immer erkennen, wer durch das Feuer von Leid gegangen ist und dadurch vollendet worden ist. Wenn du in Not bist, kannst du zu ihm gehen und er wird viel Zeit für dich haben. Wenn du in den Feuern der Probleme vollendet worden bist, wird Gott dich zu jemand machen, der andere nährt.»* (Oswald Chambers, in Mein Äusserstes für sein Höchstes). Wer den Glauben nur als Liegestuhl, Heilung und Zuckerguss versteht, aber nicht als Kampf, wird diese ganze Dimension der Wirkung Gottes in seinem Leben ablehnen und seine Vollendung verpassen!.

AUSDAUER ENTWICKELN HEISST... AUF ANDERE ACHTEN, WIE MAN ES NICHT MACHEN SOLL

und dass kein... Gottloser unter euch sei, einer wie Esau, der für ein einziges Essen sein Erstgeburtsrecht hergab. Ihr wisst ja, dass er verworfen wurde, als er hinterher den Segen erben wollte, denn er fand keine Gelegenheit mehr zur Umkehr, obwohl er sie unter Tränen suchte. (Hebräer 12,16,17) Nachdem in Kapitel 11 viele Menschen als positives Glaubensbeispiel herangeführt worden sind, wird Esau als ein negatives Vorbild genannt. Esau kam unter Druck wegen einem kurzfristigen körperlichen Bedürfnis (Hunger). Wegen dieser verhältnismässig kleinen **<Not>** gab er ein riesiges Privileg auf. Weil er das einzigartige Erstgeburtens-Recht aufgab, hat sein Vater ihm den diesem Recht entsprechenden Segen nicht gegeben. Die Umkehr, von der in diesem Vers die Rede ist, ist nicht Esau's Bussfertig-

keit, sondern die Umkehr des Vaters. Dieser Vers sagt nicht: Esau wollte wahrhaftige Umkehr/Busse leben aber Gott verunmöglichte seine (ehrliche) Busse. Im Gegenteil: Esau hat eben nicht Busse geübt, sondern hat unter Tränen versucht seinen Vater zur Umkehr (Busse) zu stimmen, damit sein Vater ihm gibt, was Esau wollte. Esau wird hier als ein negatives Beispiel von einem Menschen aufgeführt, der dem Glauben und dem, was Gott ihm geben will, den Rücken kehrt wenn Probleme im Leben auftauchen. Esau ist ein Beispiel dafür, wenn Christen wegen Problemen oder kurzfristigen Bedürfnissen immens viel wichtigere Sachen aufs Spiel setzen oder ganz aufgeben - allem voran den Glauben selbst. Der Hebräer-Brief ermutigt uns am Glauben festzuhalten wenn Probleme in unserem Leben auftauchen, die uns dazu verführen wollen, den Glauben und die Segnungen, die Gott uns damit zugedacht hat, aufzugeben.

ZUM WEITERDENKEN

- x Siehst du den Glauben als Liegestuhl, Ort der Heilung, Zuckerguss oder Kampf an?
- x Welchen Balast, welches Gewicht, welche Sünde, welche falschen Prioritäten hindern dich daran, am Glauben festzuhalten und ihn zu nähren?
- x Motiviert dich die Freude, welche dich in der Ewigkeit erwartet, am Glauben festzuhalten? Hast du das wirkliche Ziel des Lebens vor Augen um Ausdauer im Glauben zu entwickeln?
- x Wenn Gott Probleme in deinem Leben zulässt, nimmst du sie willig an als Teil seines Trainings oder lehnt du sie ab, weil... der Glaube immer nur ein Liegestuhl sein sollte oder einen Zuckerguss?
- x Stehst du in der Gefahr, Probleme zu lösen wollen oder Bedürfnisse befriedigen wollten auf Kosten des Glaubens?

SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

FR. 20.-



FR. 50.-



FR. 100.-

